Panorama

Nachrichten aus der Region

PÖLLAU

Schülerinnen und Schüler mit Obmann Grabenhofer und Gästen BRUGNER

Naturpark war Erlebnis für Schüler

500 Schüler beim „Tag der Biodiversität“ im Schlosspark.

Spielerisch konnten die Schüler der sechs Naturpark-Schulen im Pöllauer Tal gestern im Pöllauer Schlosspark die Vielfalt der heimischen Ökosysteme erforschen. Das Motto lautete: „Naturparke – Landschaften voller Verwandlungskünstler“. Herzlich begrüßt wurden die Kinder vom Naturparkobmann Franz Grabenhofer. Unter den anwesenden Ehrengästen waren Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer sowie die beiden Bürgermeister Johann Schirnhofer und Johann Weiglhofer. Es gab insgesamt 15 Stationen, bei denen die Schüler Interessantes erfuhren. Die beiden Organisatoren Hermann Auerbäck und Stefan Weiss zeigten sich mit dem gelungenen Ablauf zufrieden.

BAD WALTERSDORF

Der Bahnhof bebt wieder

Der Frühling wird beim „Roten Gugl“ in Leitersdorf mit rhythmischen Gitarren und treibenden Schlagzeugen gefeiert. Hausherr Werner Uitz hat für das morgige „Spring Rock Open Air“ wieder ein internationales Line-up zusammengestellt. Neben heimischen Bands wie „Ultima Radio“ und „Staxcity“ reisen „Cinema Cinema“ für ihr Konzert aus New York an. Beginn ist um 16 Uhr.

Veranstalter Werner Uitz freut sich auf ein volles Haus PILCH

VORAU

Schüleraustausch

Im Zuge des EU Projekts „Flagship Products“ fuhren Schülerinnen der Fachschule Vorau nach Radenci in Slowenien. Sie verbrachten dort zwei Tage in der Partnerschule und besichtigten auch einige Betriebe. Im Vorfeld konnten die Schülerinnen einen Slowenisch-Sprachkurs in Graz besuchen.

DECHANTSKIRCHEN

Volksschüler zeigten in Mathematik auf

Beim internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ wurde Alexander Gruber aus der Volksschule Dechantskirchen Landessieger in der Kategorie „Felix“ (2. Schulstufe). Ebenfalls von der VS Dechantskirchen erreichte Michael Johs landesweit den dritten Platz und Michaela Kirschenhofer den fünften.

Der 20 Monate alte Leonhard aus Oberwart ist an Leukämie erkrankt. Um für ihn und andere Patienten passende Stammzellen zu finden, gibt es in der Region zwei Typisierungsaktionen.

Von Kirin Kohlhauser

Leonhard ist schwer krank, er leidet unter Leukämie. Das 20 Monate alte Kleinkind aus dem Bezirk Oberwart benötigt daher dringend eine lebensrettende Stammzellenspende. „Er hatte bereits eine Transplantation, leider konnte damit seine Krankheit nicht besiegt werden“, sagt Johann Lausch, Obmann des Vereines „Leben spenden - KMT“, der Betroffenen bei der Suche nach geeignetem Knochenmark hilft. Daraus oder aus Blut werden schlussendlich Stammzellen gewonnen. Damit schnell passende gefunden werden können, hofft „Leben spenden“ gemeinsam mit dem Verein „Geben für Leben“ auf eine rege Teilnahme bei den initiierten Typisierungsaktionen am 25. Mai in St. Ruprecht an der Raab sowie am 1. Juni im Krankenhaus Oberwart (siehe Infobox).

Dabei wird potenziellen Spendern Blut abgenommen, aus dem in weiterer Folge im Labor der Gewebetypus bestimmt wird. Diese Werte fließen schließlich in eine Daten-

IN HARTBERG FÜR SIE DA

Regionalredaktion Hartberg, Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg. Tel.: (03332) 63 610; hartred@kleinezeitung.at;

Redaktion: Thomas Pilch (DW 76), Harald Hofer (DW 71), Barbara Kahr (DW 80), Kirin Kohlhauser (DW 81);

Sekretariat: Gertrude Reitbauer, Heidemarie Rappold, E-Mail: hartberg@kleinezeitung.at

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater: Karl Gutmann (DW 72), Sonja Fuchs (DW 79);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/oststeier.

1 **Pfusch am Bau:** Die Sendung „Pfusch am Bau“ auf ATV widmete sich gestern Abend den Problemen einer Friedberger Familie, die Schimmel im Haus hat.

2 **Umbau auch ohne Lizenz:** Obwohl der Fußballverein TSV Hartberg noch keine Aufstiegslizenz hat, wird das Stadion saniert.

3 **Rasen wird verkauft:** Der alte Rasen des Hartberger Stadions wird demnächst verkauft.